

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: 666
Bearbeiter: Herr Monßen
Telefon: 488-1757
Fax: 488-1719
Sitz: Hamburger Str. 19,
Zi. 3108

CDU-Fraktion im Stadtrat
Herrn Stadtrat
Steffen Kaden

CDU - Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden		Posteingang am	GF Vorst.
AV	JH	Dresden	Vorsta
FL	BA	09.07.07	05.07.2007
SE	P	1599	Fraktion
UK	W	Vermerk:	
SG	SP		
KG			

Schriftliche Anfrage Nr.: 1554/2007

Aufbau des VDSL-Netzes der Deutschen Telekom in der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrter Herr Kaden,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. Wie viele Genehmigungsanträge für Standorte von Multifunktionsgehäusen wurden bisher durch die Deutsche Telekom gestellt?

Mit Stand Ende Juni hat die Telekom 708 Anträge auf Standorte für Multifunktionsgehäuse gestellt.

2. Wie viele Standorte wurden bisher genehmigt?

Von diesen 708 Anträgen sind 639 Standorte mit allen betroffenen Ämtern und der Telekom abgestimmt worden.

3. Gab es bisher Ablehnungen? Wenn ja, welche und mit welcher Begründung erfolgten Ablehnungen?

Einer dieser Standorte auf der Rehefelder Straße konnte nicht bestätigt werden, da die örtliche Situation eine Einordnung objektiv nicht zugelassen hat. Eine Verlegung wurde durch die Telekom auf Grund des finanziell nicht vertretbaren Aufwandes abgelehnt.

Für ca. 30 % der abgestimmten Standorte gab es aus verschiedenen Ämtern Bedenken bezüglich städtebaulicher Sicht, Sicherheitsbedenken aus verkehrsrechtlichen Gesichtspunkten, Bedenken aus ökologischen Gründen als auch straßenrechtlichen Belangen.

Deshalb wurden für diese kritischen Standorte Befahrungen durchgeführt und Lösungen vor Ort gesucht und auch gefunden.

4. Wenn noch nicht alle Standorte genehmigt sind, wann erfolgen die Genehmigungen?

Die Genehmigungen werden in den nächsten Wochen kontinuierlich ausgereicht. Eine Beschleunigung der Erteilung wird dann möglich sein, wenn die zusätzlich genehmigten und befristeten Stellen nach nunmehr erfolgter Ausschreibung schnell besetzt werden können.

5. Wie viele Ämter sind an den Genehmigungen beteiligt?

An diesem Verfahren sind das Stadtplanungsamt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie das Straßen- und Tiefbauamt beteiligt.

6. Wenn mehrere Ämter beteiligt sind, erfolgt dann die Bearbeitung in den jeweiligen Ämtern gleichzeitig oder nacheinander?

Zur Verkürzung des Ablaufes erfolgt die Abarbeitung der Vorgänge in den genannten Ämtern parallel.

7. Hält grundsätzlich ein Ansprechpartner kontinuierlich den Kontakt zur Deutschen Telekom (One face to the customer) oder kommunizieren alle Ämter mit eigenen Ansprechpartnern?

Jedes der betroffenen Ämter hat der Telekom einen direkten Ansprechpartner benannt. Damit ist gewährleistet, dass auftretende Probleme nicht durch dritte Personen übermittelt werden müssen. Ungeachtet dessen kann jeder Beteiligte seine Belange anlässlich der wöchentlichen Beratungen und Befahrungen zur Sprache bringen.

8. Ist bekannt, ob der zur Pressekonferenz am 11.5.2007 von der Landeshauptstadt Dresden und der Deutschen Telekom vorgestellte Zeitplan zum Aufbau des VDSL-Netzes gehalten werden kann?

Eine Einschätzung, ob der angedachte und am 11.5.2007 bekannt gegebene Zeitplan eingehalten werden kann, ist zurzeit nicht möglich. Neben den Standorten für Multifunktionsgehäuse sind ca. 46 km neue Kabeltrassen einzuordnen und ca. 400 km Kabel in vorhandene Trassen einzuziehen. Dies kann jedoch erst nach Bestätigung der Standorte erfolgen.

Weiter wurde festgestellt, dass die durch die Telekom übergebenen Unterlagen in großen Teilen fehlerhaft und nicht vollständig sind. Das führt zu einem Mehraufwand in der Bearbeitung durch die Verwaltung und damit auch zur Verzögerung bei der Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister